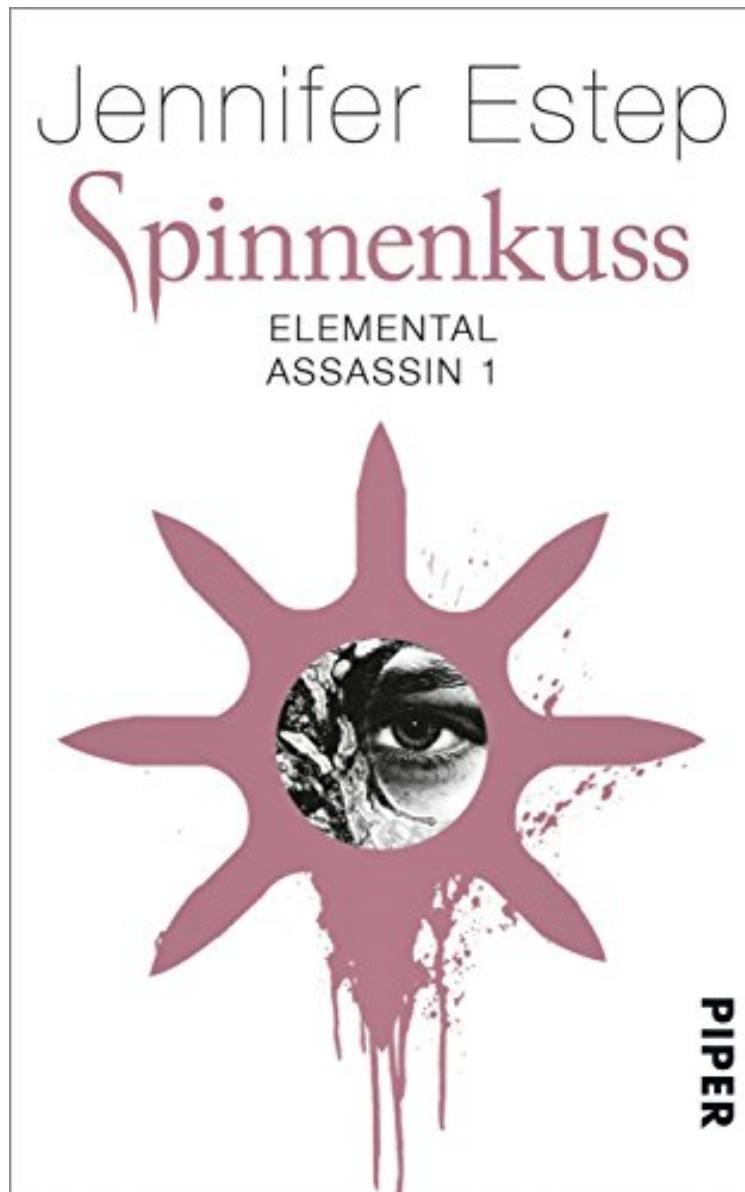


(Download pdf ebook) Spinnenkuss: Elemental Assassin 1

Spinnenkuss: Elemental Assassin 1

Von Jennifer Estep

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #19460 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-10Erscheinungsdatum: 2013-12-10File Name: B00CXTY87W | File size: 19.Mb

Von Jennifer Estep : Spinnenkuss: Elemental Assassin 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Spinnenkuss: Elemental Assassin 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rezension zu SpinnenkussVon Lisa-Marie CaglayanIn diesem Buch geht es um Gin, welche ihr Leben vllig umkrepeln muss. Auf ihrem Weg begegnet sie dem Detective Donovan Caine.Ich finde dieses Buch einfach nur

Spannend und Humorvoll. Da das Buch einfach nur Humorvoll und Spannend geschrieben wurde. Auch die Charaktere sind gut "beschrieben". Die Vergangenheit von Gin wird nur sehr langsam preisgegeben, was das Buch noch spannender macht. Zu den Hauptcharakteren zählen: Gin, der Detective, Finn, welcher der "Bruder" von Gin ist. Finn ist ein Banker, welcher es nur aufs Geld abgesehen hat. Detective Donovan Caine steht für Loyalität, Ehre und Stolz. Und Gin, ja Gin erledigt ihre Aufgaben, doch was sie tut keine Kinder und Haustiere. Durch Gins Persönlichkeit, welche kalt aber doch humorvoll ist, wird die ganze Geschichte sehr spannend aus ihrer Sicht erzählt. Ihre Gefühle und Gedanken werden auch sehr gut dargestellt. Auch der Detective ist auf seine Art und Weise besonders und passt super in die Geschichte hinein. Die "Verbindung" die der Detective und Gin haben wird auch noch mal gut dargestellt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Action von Lya Lawrence. Spannendes Buch für Erwachsene! Fesselnde Handlung und interessante Hauptperson. Wirklich nur zu empfehlen! Andere Interessentengruppe als die anderen Bücher der Autorin, aber genauso gut geschrieben! 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Elemental "Nikita" - spannend, aber ein eher durchschnittliches Lesevergnügen (2,5 Sterne) von Sandi Reni. Spinnenkuss (im Original Spider's Bite) bildet den Auftakt der auf 12 Bände ausgelegten "Elemental Assassin-Serie" der Urbanfantasy-Autorin Jennifer Estep und ist vorwiegend auf die erwachsene Leserschaft (aufgrund erotischer, wenn auch plumper Erotikszene) zugeschnitten. Kurz zum Inhalt: Auftragskillerin Gin Blanco bestreitet in der Ich-Perspektive die Handlung. In beruflichen Kreisen nur als "Die Spinne" bekannt, hat sie sich einen respektablen und gefürchteten Ruf verschafft und tappt mit ihrem nächsten Auftrag nun in eine Falle. Denn plötzlich stehen sie und ihre engsten Verbündeten auf der Abschussliste. Sie wird zur Gejagten. Dem Ganzen auf den Zahn fühlend, entpuppt sich ein Netz aus Legen und kriminellen Machenschaften, das sich immer enger um sie zu spinnen scheint und dazu zwingt, aus den Schatten zu treten. Dabei ist sogar die Zusammenarbeit mit dem attraktiven Detective Donovan Caine, der sie lieber tot als lebend sehen würde, gefragt. Zitat: Außerdem hatte mich Fletcher aus gutem Grund Die Spinne getauft. Mein perfektes, vorsichtiges Selbst war ich nur, wenn ich durch die Schatten kroch. Meine eigenen Netze spannen, meine eigenen Pläne entwickelte. (aus Seite 221) Jennifer Estep versteht es, die Story umblätternfreudig ins Laufen zu bringen. So gestaltet sich das erste Kapitel sehr spannend und man ist mittendrin im knallharten Killergeschäft "der Spinne" Gin Blanco. Eine toughen Frau, die mitleidslos und unbarmherzig ihren Job erledigt. Eine Art Nikita mit außergewöhnlichen Kräften, die sich der elementaren Magie der Steine und des Eises zu Nutzen machen kann. Das Ganze untermauert mittels einer bereits bestehenden fiktiven Welt, in der neben den Elementaren auch Zwerge, Vampire und die Polizei ihren Platz finden. Als strend empfand ich, dass die Autorin zu keiner Zeit beschreibt, was es mit dieser Welt auf sich hat. Es ist alles ein IST-Zustand, in dem eben alles so ist wie es ist. Vampire, die nach Beschreibung zumindest schon mal Blut trinken und Reize besitzen (ob sie im Tageslicht wandeln können, ist unbekannt), co-existieren ganz selbstverständlich neben den Menschen. Die mögliche Präsenz von Elementaren ist Detective Donovan Cane auch nicht ganz unbekannt. Da wären nach meinem persönlichen Empfinden ein paar Hintergrundhappen/Erklärungen wünschenswert gewesen, um einen besseren Bezug zu dieser Welt zu bekommen. Fehlanzeige! Gleichermassen verhält es sich mit Hauptprotagonistin Gin Blanco, die für mich anfangs schwer zu greifen war. Lässt sich die Autorin doch viel Zeit mit Erläuterungen rund um Gins Person. Warum ist sie Auftragskillerin und wie ist sie dazu gekommen? Hier wird erst viel Input um Gins Vergangenheit dem Ende neigend in Form von kleinen Rückblenden gegeben, was wiederum für einen kleinen Spannungsbogen/Aufhänger für den Folgeband Spinnentanz sorgt, mir aber mittendrin schon fehlte, um Gin von Beginn an besser verstehen zu können. Gin gibt sich, wie schon erwähnt, taff und sehr selbstbewusst. Demgemäß wirkt sie auf den ersten Blick knallhart und abgeklüht. Schnell stellt sich jedoch heraus, dass sich hinter der harten Schale "der Spinne" ein weicher Kern verbirgt. So geraten kleine Empfindungen, die Gin gelernt hat abzustellen (bei ihrem Job ja irgendwie verständlich), immer stärker an die Oberfläche und lassen sie im Verlauf etwas menschlicher erscheinen. Dabei führt sie fortwährend einen innerlichen Konflikt zwischen Gefühle zulassen und nicht zu lassen, was der Story teilweise die Fahrt nimmt und zwischendurch doch etwas nervt. überhaupt fiel es mir schwer mit den Haupt- wie Nebencharakteren zu sympathisieren. Zwar erhalten alle genügend Raum, doch irgendwie konnte mich keiner der Charaktere so wirklich erreichen. Die Story schaffte es somit nicht, mich auf der kleinsten Ebene emotional zu erreichen. Schade! Ansonsten wird die Story recht spannend und fesselnd aufgebaut. Das kann sich durch das gesamte Buch recht solide halten. Man möchte einfach wissen, was hinter dem ganzen Komplott steckt. Auch die Zusammenarbeit und anbahnende Liebelei zwischen der taffen Gin und dem verantwortungsbewussten Detective Donovan Cane lädt zum Weiterlesen ein. Eine Partnerschaft, die gegenstzlicher nicht sein könnte. Weiterhin wird ein recht harter und rauher Grundton angeschlagen, der manchmal witzige Dialoge zu Tage fördert und zu der Story passte, an anderer Stelle aber mitunter zu gewollt auf mich wirkte. Fragwürdig erschien mir zudem Jennifer Esteps Gut-gegen-Böse-Darstellung, wird die Polizei doch relativ korrupt ins Licht gerückt, während Gin ihre tödliche Waffe vorrangig auf Personen mit bösem Hintergrund richtet. Kurz gesagt: "Spinnenkuss" bietet einen fesselnden Plot, der mich in der Ausführung aber nicht recht überzeugen konnte. Da ist für die Fortsetzungen sicherlich noch reichlich Luft nach oben.

Kurzbeschreibung Gin Blanco ist eine Auftragsmörderin, bekannt unter dem Namen Die Spinne. Geduldig liegt sie auf der Lauer, nährt sich ihren ahnungslosen Opfern und schlägt im richtigen Augenblick zu. Gnadenlos. Doch als sich ihr neuester Auftrag als Falle entpuppt, stürzt Gins Welt ins Chaos. Welcher ihrer unzähligen Feinde kennt ihre wahre Identität? Um ihren Gegner zu enttarnen, muss die Spinne ihr Netz verlassen und die Seite wechseln. Doch das Letzte, was man im Kampf gegen barmherzige Elementarmagie braucht, ist Ablenkung - besonders in Form des sexy Detectives Donovan Caine ... Die New-York-Times-Bestsellerreihe endlich auf Deutsch! Pressestimmen Jennifer Estep hat mit ihrem ersten Band Spinnenkuss einen temporeichen und spannenden Auftakt geschaffen, der mich förmlich mitgerissen hat. Die mystische Seite mit den Elementarwesen und ihren Kräften gefiel mir sehr gut und wird interessant dargestellt. Für mich war es das erste Buch dieser Autorin, aber keinesfalls das letzte!, Claudias Böhmerling (Blog), 22.03.2014 Ein Serienauftakt voller Spannung, Erotik, Action, Magie und verdammt coolen Charakteren. (...) Für Fans der Mythos-Academy-Reihe und Fans von spannenden Erwachsenen-Fantasygeschichten genau das Richtige., buch-challenges.blogspot.de, 08.03.2014 Mit dem ersten Teil der Elemental Assassin Reihe konnte mich Jennifer Estep voll überzeugen. Ich würde es jedem empfehlen der auf Action steht und der erwachsene Protagonisten liebt., berlinerbuecherjunkie.blogspot.de, 17.01.2014 Spinnenkuss von Jennifer Estep ist brutal, actionreich und erotisch zugleich. (...) ein Pageturner und eine Wohltat für das Leserherz. (...) Ihr klarer Schreibstil und diese spannungsgeladene Geschichte machen den Roman zu einem absoluten Muss, (...) den sich Leser mit Faible für Assassinen und starken Frauenfiguren nicht durch die Lappen gehen lassen sollten., Literatopia, 16.01.2014 Eine konstant gute Urban Fantasy Geschichte für Erwachsene mit dem nötigen Prickel-Faktor., martinabookaholic.wordpress.com, 07.01.2014 Das Buch bescherte mir rasante spannende Lesestunden mit einer Story, die mal so ganz anders ist als gewohnt., mem-o-ries.de, 05.01.2014 Sehr blutig, sehr actionreich und sehr packend., back-down-to-earth.blogspot.de, 04.01.2014 Ein toller Serienauftakt! Ich freue mich schon auf weitere Teile und davon wird es ja mehr als genug geben, denn die Autorin hat insgesamt 12 Bände geplant., book-dreams.blogspot.de, 29.12.2013 Spinnenkuss hat mich von Grund auf begeistert. Die Mythos-Academy-Reihe mochte ich, aber man merkt, dass sich der Schreibstil der Autorin weiterentwickelt und verbessert hat., duncelbunt.blogspot.de, 26.12.2013 Mich hat Jennifer Estep mit der Mischung aus Erotik und Fantasy, versehen mit einer leichten Prise Krimi, überzeugen können und meine Neugier auf Gins weiteren Lebensweg erfolgreich geschürt., bibliofantastica.wordpress.com, 19.12.2013 Ich bin begeistert! Jennifer Estep hat eine interessante, außergewöhnliche Geschichte geschrieben, die tolle Charaktere, lustige Dialoge und jede Menge Spannung und Action enthält. Leseempfehlung!, Chocolat Pony, 19.12.2013 Dieser Serienstart ist sowas von gelungen!, littlemythicasbuchwelten.blogspot.de, 19.12.2013 Die Spannung steigt kontinuierlich an. So entsteht ein Lesesog, dem man sich mit steigender Seitenzahl nicht entziehen kann. Nach einem wahrhaft magischen Showdown findet Spinnenkuss fürs Erste zu einem ruhigen Ende. Ich bin schon gespannt, wie Gin die neuesten Erkenntnisse nutzt und wie es in Spinnentanz weiter geht. (...) Jennifer Esteps Mischung aus Fantasy, Krimi und Thriller bescherte mir ein großes Leseerlebnis und ich genoss Alltag wie auch nicht jugendfreie Gedanken und Handlungen der erwachsenen Auftragskillerin Gin., his her books, 16.12.2013 Ein Buch, das mich nicht nur am Ende überrascht hat! Ein gelungener Auftakt dieser Reihe, ich kann es kaum erwarten den zweiten Band zu lesen!, josistorys.blogspot, 16.12.2013 Mit Spinnenkuss ist Jennifer Estep ein unterhaltsamer und lebhafter Auftakt gelungen, der mit einer nicht gerade typischen Heldin aufwartet und den Leser dennoch voll und ganz in den Bann zieht., katesleselounge.blogspot.de, 10.12.2013 Spinnenkuss hat genügend Potenzial für mehrere Fortsetzungsromane., agm - Das magazin Spinnenkuss liest sich temporeich und packend, wartet mit jeder Menge Action und Gewaltschilderungen auf und unterhält kurzweilig., Phantastik-Couch (Blog) Mit dem ersten Elemental Assassin - Band präsentiert Jennifer Estep eine spannende und außergewöhnliche Urban-Fantasy-Serie (...) mit sehr viel Potential für gelungene Fortsetzungen., LoveLetter Spinnenkuss ist ein toller Auftakt für die Elemental Assassin - Reihe und überzeugt mit seinen Charakteren, Plot und Ideen. Ich werde definitiv den zweiten Band Spinnentanz lesen, sobald er draußen ist!, lovelybooks.de (Niket Kapoor) Urban Fantasy, Spannung, Action und Auftragsmörder - die Mischung gibt es nicht? Eben doch! Der Auftaktband Spinnenkuss aus der (bisher) zwölfteiligen Reihe um Assassin Gin Blanco beweist, dass gute Urban Fantasy eben doch noch nicht ausgestorben ist., de.paperblog.com (von Paperdreams) Werbetext Messerscharfe Spannung! Romantic Times